

Grundsatz-Beschluss für den Bau der Sporthalle

Es gibt keinen Zweifel mehr. Die Sporthalle „Im Krappen“ wird gebaut, womit eine über 20-jährige Diskussion ihr Ende findet. Das hat der Gemeinderat ebenso beschlossen wie die Vergabe der Generalübernehmerleistung an die Firma Brodbeck aus Metzingen mit einer Gesamtsumme von 7, 531 Millionen Euro.

Die große Mehrheit des Gemeinderats ließ keinen Zweifel daran, dass die Investition gut angelegtes Geld sei. Gebaut wird eine Vierfeld-Sporthalle mit 500 Besucherplätzen, einem Gymnastikraum und zwei Brücken. Ein Teil der Baukosten wird über Kredite finanziert. Aus dem Sportstättenbauprogramm des Landes wurde ein Zuschuss von 730.000 Euro bereits bewilligt. Beim Ausgleichstock

wurde seitens der Stadt eine Förderung von 932.000 Euro beantragt, der noch nicht bewilligt ist. Die Brückenbauwerke werden im Rahmen des Sanierungsgebietes „Innenstadt IV“ mit 300.000 EUR aus dem Landessanierungsprogramm gefördert. Der Nutzungsschwerpunkt der Halle liegt auf dem Schul- und Vereinssport. Die Architekten waren angetrieben, eine städtebaulich attraktive und angemessene Situation am südlichen Stadteingang zu schaffen. Enthalten sind darin die beiden zwingend erforderlichen Fußgängerbrücken über Nagold und Bahnhofstraße, um die Stellplätze jenseits der B 463 am Alten Bahnhof mit rund 300 Auto- und 13 Busstellplätzen mit der Sporthalle zu verbinden, ebenso wie die beiden Nagoldufer miteinander verbunden werden sollten.

Oberbürgermeister-Wahl am 25. September

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Manfred Dunst endet am 14. November. Wie berichtet, wird OB Dunst aus persönlichen Gründen für weitere acht Jahre nicht zur Verfügung stehen. Die Neuwahl wurde vom Gemeinderat auf Sonntag, 25. September 2011, festgelegt. Wenn ein zweiter Wahlgang notwendig werden sollte, findet dieser am Sonntag, 9. Oktober 2011, statt. Die Stelle der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Calw wird im Staatsanzeiger Baden-Württemberg (Erscheinungstag Freitag, 8. Juli 2011), Stuttgarter Zeitung und Schwarzwälder Bote (Erscheinungstag Samstag, 9. Juli 2011), Calw Journal (Erscheinungstag Freitag, 8. Juli 2011) sowie durch Einstellung ins Internet veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 29. August 2011, 18 Uhr. Im Falle einer zweiten Wahl endet sie am Mittwoch, 28. September 2011, 18 Uhr.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Tischtennis-Elite am 14. Juni in der Stammheimer Gemeindehalle

Weltklasse-Spieler zu Gast

Tischtennis der Spitzenklasse ist am Dienstag, 14. Juni, in Stammheim zu erleben. Die Leipold-Tischtennis-Gala macht Station in der Gemeindehalle. Mit dabei sind die Weltklasse-Spieler Timo Boll, Jean-Michel Saive, Christian Süß und Wang Xi. Karten gibt es noch bei der Stadtinformation Calw oder bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gemeinsam mit den Lokalmatadoren wird das illustre Feld für zwei Stunden beste Tischtennis-Unterhaltung sorgen. Schließlich ist die Leipold-Tischtennis-Gala eine reine Show-Veranstaltung, bei der es nicht um Weltranglisten-Punkte geht.

Angeführt wird die Veranstaltung natürlich von Timo Boll, dessen sportliche Vita mehr als beeindruckend ist. Seit fünf Jahren ist der 29-

Jährige die offizielle Nummer eins der Europarangliste, seit Januar dieses Jahres führt er auch die Weltrangliste an. Hinzu kommen zahlreiche Mannschafts- und Europameistertitel, eine Vizeweltmeisterschaft im Doppel und unter anderem fünf gewonnene Doppel-Europameisterschaften sowie neun Deutsche Einzel-Meisterschaften und zwei Welt-Cup-Siege.

Das Turnier wird in einem Achterfeld im einfachen k.o.-System durchgeführt. Gespielt wird jeweils auf drei Gewinnsätze. Die Veranstaltung beginnt in der Gemeindehalle in Calw-Stammheim um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Die Siegerehrung wird gegen 22.15 Uhr stattfinden.

• Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro für Erwachsene und 9 für Jugendliche (bis 18 Jahre) zzgl. VVK-Gebühr und Systemgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 und 11 Euro zzgl. Systemgebühr.



Um der ganzen Veranstaltung ein gewisses Lokalkolorit zu verleihen, wird das Feld der Profis durch vier Spieler aus der Region ergänzt,

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



„Facettenreiches Calw“: Neue DVD erschienen

Unter dem Titel „Facettenreiches Calw“ ist eine neue DVD über die Hessestadt erschienen und für je 5,90 Euro bei der Stadtinformation Calw erhältlich. Unter-

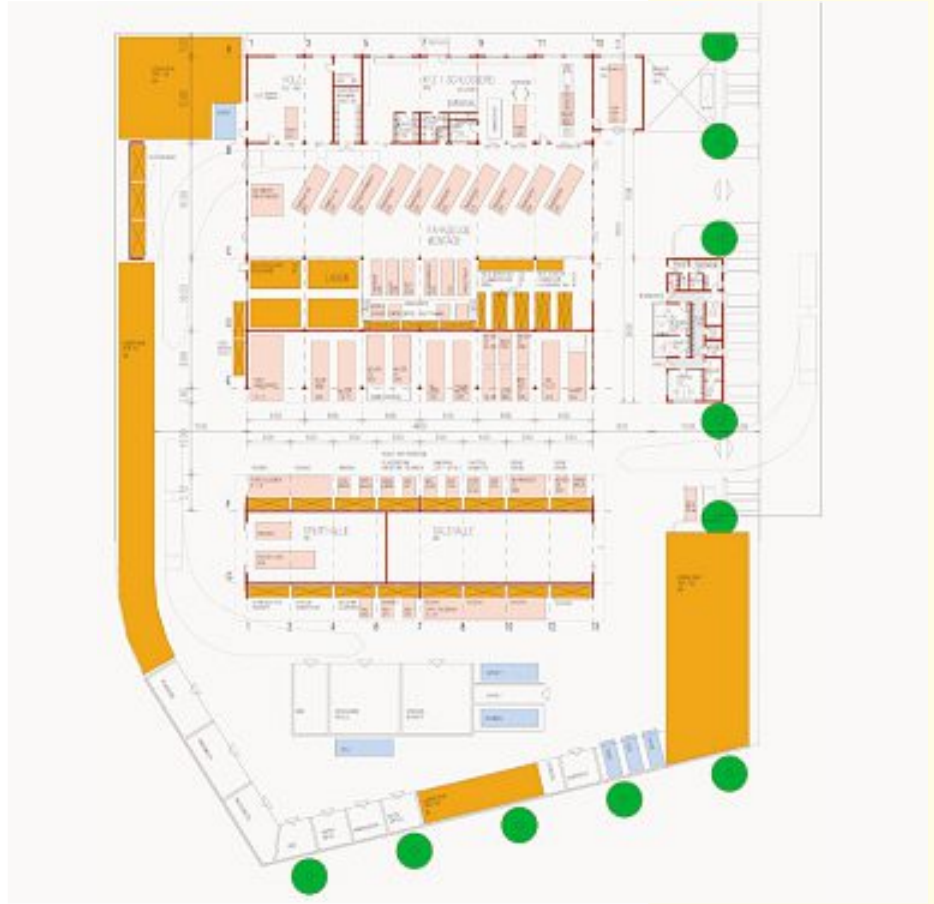
malts von schönen Aufnahmen erfahren die Zuschauer alles Wissenswerte rund um die Stadt – und erleben Calw, wie der Titel sagt, in all seinen Facetten.

● Gemeinderat entschied sich für eine Umsiedlung ins Stammheimer Feld II

Bauhof-Neubau ist beschlossene Sache

Die Servicebetriebe Calw (SBC) erhalten ein neues Domizil, womit auch hier eine über 30 Jahre andauernde Diskussion ein gutes Ende nimmt. Sie werden mit ihrem Betriebshof und den vielen verstreuten Lagerstätten komplett in einen Neubau umziehen, der im Stammheimer Feld II entsteht. Das hat der Calwer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Veranschlagte Kosten: 4 Millionen Euro.

Die unzulänglichen und sanierungsbedürftigen Verhältnisse am Betriebsstandort Walkmühlweg sind seit mehreren Jahrzehnten bekannt und den Mitarbeitern nicht mehr zumutbar. Unfallverhütungsvorschriften und Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung können auf dem Gelände vereinzelt nicht erfüllt werden, und auch beim Umweltschutz sieht es nicht besser aus. Vor einem Jahr wurden durch die Berufsgenossenschaft Mängel aufgedeckt und beanstandet, die ohne umfassende Umbaumaßnahmen nicht beseitigt werden können. Neben dem mangelhaften baulichen Zustand, sind es vollkommen unzureichende Platzverhältnisse, die die Arbeit erschweren und ständiges Improvisieren erfordern. Selbst die im Katastrophenfall unverzichtbaren Hochwasserschutzbarrieren und Sandsäcke sind auf unterschiedliche Lager verteilt und deshalb auch im Notfall kaum kurzfristig verfügbar. Auch die Lagermöglichkeiten für Streugut sind zu gering, teilweise schadhaft und technisch vollkommen überholt. Einem jährlichen Streusalzbedarf von 600 bis 1.000 Tonnen steht eine Lagerkapazität von nur 80 Tonnen gegenüber. Die ungenügende Vorratsmenge war im zurückliegenden Winter wesentlich dafür verantwortlich, dass zeitweise selbst verkehrswichtige Straßen nicht mehr abgestreut werden konnten.



Wenn die Gebäude auf dem alten Betriebshof der ENCW im Krappen demnächst abgerissen werden, gehen weitere Abstellflächen verloren, und Winterdienstfahrzeuge müssten künftig vereinzelt im Freien stehen. Aber auch das Gelände der alten Straßenmeisterei auf dem Wimberg, das vom Land gepachtet ist und für die Lagerung von

Streugut und Saisongeräten unverzichtbar ist, wird nicht dauerhaft zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen haben sich deshalb alle Gemeinderatsfraktionen für eine Verlagerung des Betriebshofes SBC in das Stammheimer Feld II und eine rasche Umsetzung ausgesprochen.

Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden

Achtung! Streng geheim!

Calwer Geschäftsleute im Bunde mit „Privatleuten“ und dem Schwarzwälder Boten erweisen der Stadt zurzeit einen Bärendienst.

Im Vorfeld der anstehenden Neuwahl des Oberbürgermeisters hat sich eine Initiative „OB für Calw“ gegründet, die nicht spart mit unqualifizierter Kritik an Oberbürgermeister Manfred Dunst und dem Gemeinderat. Auf „Herz und Nieren“ wolle man die Bewerber um das OB-Amt prüfen. Aber woher nimmt diese Initiative den Auftrag? Welches Gremium hat

ihr ein Mandat erteilt, sich nach einem „kompetenten, glaubwürdigen, dialogfähigen Oberbürgermeister“ umzuschauen und gleichzeitig die Negativkritik über unseren amtierenden OB zu verbreiten? Die selbsternannte Initiative macht vor dem Gemeinderat nicht halt und fordert auch hier „Dialogfähigkeit, Transparenz und Offenheit“ - Tugenden, von denen sie selbst weit entfernt ist. Laut Schwarzwälder Boten vom 26.5.2011 habe sie sich schon zum dritten Mal geheim getroffen. Zeit und Ort wurden nicht genannt, nicht einmal die Mitglieder dieser ominösen Initiative. Dennoch maßt sie sich an, auf Entscheidungsprozesse des Gemeindefra-

tes einwirken zu wollen („Andere politische Richtung gefordert“).

In seiner letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde dieses Verhalten denn auch als Ku Klux Klan-Methoden gebrandmarkt und quer durch die Fraktionen kritisiert.

Die „Initiative OB für Calw“ wird hiermit aufgefordert, zu demokratischen Umgangsformen zum Wohle der Stadt Calw zurückzukehren.

*Freie Wähler: Dieter Kömpf, Vorsitzender
CDU: Manfred Füssinger, Vorsitzender
SPD: Hugo Bott, Vorsitzender
FDP: Jürgen Ott, Vorsitzender*

● Mehr als 80 Teams angemeldet – Auftakt des viertägigen Spektakels am Freitag, 10. Juni

44. Pfingstturnier des TSV Hirsau

Das 44. Handballturnier des TSV Hirsau steigt von Freitag, 10. Juni, bis Montag, 13. Juni. Auftakt und Begrüßung der angereisten Teams ist am Freitag ab 19 Uhr. Für Partymusik sorgt DJ Carsten, der Eintritt ist frei. An den folgenden zwei Abenden gibt es im Festzelt Livemusik mit Madison Bow (Samstag) und Super Bleifrei (Sonntag). Einlass jeweils ab 19 Uhr, Karten an der Abendkasse.

ein Turnier für verschiedene Spielerklassen, bei dem abends noch einiges geboten wird, ist selten. Schon in den vergangenen Jahren war ein enormer Anstieg an Mannschaftsmeldungen zu verzeichnen und dieser Trend setzt sich fort. Mehr als 80 Teams sind angemeldet. Ein leichter Rückgang ist laut den Veranstaltern vom TSV Hirsau nur bei den C- und E-Jugendmannschaften zu verzeichnen. "Bei den Aktiven hingegen sieht es mehr als gut aus."

schlugen, Ditzingen, Bad Säckingen, Schönbuch und Reichelsheim, um nur einige Orte zu nennen. Sie alle reisen an, um es ein Wochenende lang bei Sport, Unterhaltung und Musik krachen zu lassen - und natürlich um die Geldpreise und Pokale einzusacken.

An drei Tagen wird auf vier Rasenplätzen des TSV-Vereinsgeländes gespielt. Am Samstag sind die Männer B (bis Bezirksklasse) an der Reihe sowie die A- und D-Jugendlichen beider



In Handballkreisen ist das Turnier längst mehr als nur ein Geheimtipp. Turniere, auch an Pfingsten, gibt es wie Sand am Meer, aber

Aus Nah und Fern kommen die Turnierteams: aus Schülpl/Westerröndfeld, Pforzheim, Horkheim, Hofen, Frankenbach, Neckartal, Wolf-

Geschlechter. Es folgen am Sonntag die Männer A (Bezirksliga bis Bundesliga), die Frauen, Altdamen und Altherren sowie die E-Jugendlichen. Die B- und C-Jugendlichen übernehmen am Montag, an dem ein Hobbyturnier das sportliche Geschehen abrundet.

Zu den musikalischen Acts: Madison Bow sind der Klassiker beim Pfingstturnier. Ihre zahlreichen Fans haben diesen Abend schon lange im Kalender fest vermerkt. Die Band Super Bleifrei hatte im vergangenen Jahr ihr Pfingstdebüt und kam so gut beim Publikum an, dass sie gleich für dieses Jahr wieder verpflichtet wurden. Die erfahrene Liveband um Rockröhre Steffi (Guitar/Vocals) heizt mit ihrem abwechslungsreichem Coverprogramm aus Party-, Rock- und Popmusik dem Publikum ein und besticht mit einer stimmungsvollen Bühnenshow.

● Pfingst-Fußballturnier des VfL bei den Rottannen vom 11. bis 13. Juni – Buntes Rahmenprogramm

Diesmal ist das Calwer Stammheim an der Reihe

Aus dem gemeinsamen Namen entwickelte sich eine gemeinsame Tradition: Seit 1967 treffen sich Fußballmannschaften aus verschiedenen Stammheimen alle zwei Jahre zu einem Turnier. In diesem Jahr, vom 11. bis 13. Juni, findet es in dem Calwer Teilort statt. Gespielt wird bei den Rottannen. Und drumherum ist ein buntes Programm geboten, zu dem der VfL Stammheim herzlich einlädt.

Ein Postbote in Stuttgart-Stammheim bekam einen Brief in die Finger, der eigentlich in ein ganz anderes Stammheim sollte. So reifte die Idee, all die anderen Stammheimer mal zu kontaktieren und davon gab es so einige, wie sich herausstellte.

Stuttgart-Stammheim, Köln-Stammheim, Florstadt-Stammheim, Schweinfurt-Stammheim, Ingolstadt-Stammheim, Calw-Stammheim und Stammheim in der Schweiz. Jede Gemeinde schickt eine Fußballmannschaft, die versuchen wird, den Sieg mit in die Hei-

mat zu nehmen. Alle zwei Jahre wird in einem anderen Stammheim gespielt und natürlich auch miteinander gefeiert. 2011 ist nach 18 Jahren wieder Calw-Stammheim an der Reihe.

Der VfL Stammheim hat sich einiges einfallen lassen und ein dreitägiges Fest auf die Beine gestellt. Am Samstag stehen ab 13 Uhr Turnierspiele auf dem Programm. Abends spielen ab 20 Uhr „Shot a Duck“ in der Gemeindehalle. Am Sonntag wird ab 9 Uhr wieder Fußball gespielt. Ab 18 Uhr bringt DJ Boa Schwung in die Gemeindehalle.

Am Montag spielen die übriggebliebenen Teams um Platz eins. Im Anschluss klingt das Turnier mit der Tanz & Showband Erkingen gemütlich aus.

„Besonders schön ist, dass die Tradition von den Jüngeren Spielern fortgesetzt wird“, sagte Fußball-Abteilungsleiter Werner Mann. „Denn das Turnier ist etwas ganz besonderes.“

22. Fußball Pfingstturnier aller Stammheimer und Stammheimer Vereine aus Deutschland und der Schweiz 11. - 13. Juni 2011		
FESTPROGRAMM		
SA 11.6.	11.30 Uhr	Ankunft der Gäste
	13 - 18 Uhr	Turnierspiele an den Rottannen
	20.00 Uhr	Live-Band SHOT A DUCK i. d. Gemeindehalle
SO 12.6.	9 - 18 Uhr	Turnierspiele an den Rottannen
	20.00 Uhr	Live-Band DJ BOA Party i. d. Gemeindehalle
MO 13.6.	10.00 Uhr	Spiel um Platz 5
	11.15 Uhr	Spiel um Platz 3
	13.00 Uhr	Endspiel
	15.00 Uhr	Tanz- & Showband ERKINGER
	16.00 Uhr	Siegerehrung
Abschließend		Tanz- & Showband ERKINGER



5. Rock- & Pop-Contest der Stadtkapelle Calw

Sechs Bands stellen sich dem 5. Rock- & Pop-Contest der Stadtkapelle Calw am Samstag, 4. Juni, auf dem Festplatz beim Sportplatz in Altburg. Mit dabei sind The Mofos, The Gently Tunes, Fraglicht, Trölf, Pandora Kit und Bleifreii. Es geht nicht nur um die Gunst von Publikum und Jury, sondern auch um 500 Euro für den Erstplatzierten. Los geht es um 19 Uhr mit Livemusik zum Warmwerden. Danach, gegen 19.45 Uhr startet der Wettbewerb. Nach dem sich alle sechs Bands mit einem Kurzprogramm vorgestellt haben, werden das Publikum und die Jury gemeinsam den Sieger des Abends bestimmen. Die Stadtkapelle war in den vergangenen Wochen auf der Suche nach ambitionierten Nachwuchsbands für ihren vierten Rock- und Pop-Contest. Bewerben konnten sich junge Musiker aus dem gesamten Kreis Calw sowie aus den Nachbarkreisen. Die erwünschten Stilrichtungen bewegen sich zwischen Heavy und Hard Rock, Rock'n Roll, Soul und Blues.

● Vom 11. bis 26. führt die Deutsche Bahn Bauarbeiten durch

Kulturbahn-Strecke gesperrt

Wegen Bauarbeiten auf der Kulturbahn ist die Strecke zwischen Station Teinach und Bad Liebenzell vom 11. bis 26. Juni gesperrt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet.

Zugfahrgäste in Richtung Pforzheim steigen an der Station Teinach auf die Ersatzbusse nach Bad Liebenzell um. Fahrgäste aus Nagold fahren mit den Ersatzbussen, die bereits ab Nagold verkehren, nach Bad Liebenzell. In Bad Liebenzell besteht Anschluss auf die Züge nach Pforzheim Hbf. Die Regionalbahn wird täglich außer samstags 0.47 Uhr von Nagold nach Pforzheim während der Bauarbeiten durch einen Bus ersetzt.

Die Züge zwischen Pforzheim und Bad Liebenzell verkehren bis auf wenige Ausnahmen in den Tagesrandlagen fahrplanmäßig. Fahrgäste in Richtung Nagold, Horb und Tübingen fahren mit den Zügen nach Bad Liebenzell und steigen dort auf die Ersatzbusse nach Bad Teinach-Neubulach bzw. nach Nagold um. An der Station Teinach besteht Anschluss auf die Züge nach Horb und Tübingen. Wegen Anpassung der Zugabfahrtszeiten an die Ersatzbusse verkehren die Züge verspätet bis Horb. Die Bahn, die montags bis freitags ab 18.37 Uhr von Pforzheim abfährt, verkehrt bis Bad Liebenzell mit Umstieg auf den Ersatzbus zur Sta-



tion Teinach (Ankunft: 19.25 Uhr). Die Weiterfahrt nach Horb entfällt während der Bauarbeiten. Die Reisenden werden gebeten, den nächsten Anschluss zur Weiterfahrt zu nutzen. Die Bahn täglich von Pforzheim Hbf (ab 20.49 Uhr) nach Hochdorf bei Horb entfällt während der Bauarbeiten, die Bahn täglich (ab 23.22 Uhr) von Pforzheim Hbf nach Nagold und samstags weiter bis Horb wird durch einen Bus ersetzt. Die Haltestellen Pforzheim Maihalden und Brötzingen Mitte können vom Ersatzbus nicht angefahren werden. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Fahrgäste finden Informationen zu den Änderungen im Zugverkehr auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten, beim Kundendienst DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087.

● Gemeinderat hat beschlossen, den Rahmenvertrag um drei Jahre zu verlängern

Stadt Calw unterstützt Klostersommer weiterhin

Die Stadt Calw unterstützt den Calwer Klostersommer auch in Zukunft finanziell und wird mit den Veranstaltern, Jürgen Ott und Reinhard Stöhr von der concetera GmbH, einen Rahmenvertrag für weitere drei Jahre schließen. Das hat der Gemeinderat nach intensiver Diskussion mit großer Mehrheit beschlossen.

Die 2008 vom Gemeinderat beschlossene Neukonzeption der Klosterspiele Hirsau, womit auch eine Umbenennung in Klostersommer einherging, wurde durch die Veranstalter des „Calwer Klostersommers in Hirsau“ erfolgreich umgesetzt. Konnten bei den Klosterspielen Hirsau im Jahr 2007 noch rund 3.300 Besucher erreicht werden, stieg in den Folgejahren die Zahl der Besucher der Veranstaltungsreihe „Calwer Klostersommer in Hirsau“ deutlich an auf 12.000 Besucher (2008), 13.500 (2009) und 12.800 Besucher (2010). Im laufenden Jahr rechnet concetera mit bis zu 14.000 Zuschauern.

Auch der hohe Auslastungsgrad von über 90 Prozent machen nach Ansicht der Stadtver-



Shekatak: Am 2. August zu Gast beim Calwer Klostersommer in Hirsau 2011 (www.klostersommer.de)

waltung deutlich, dass das Programmangebot mit national und international renommierten Künstlern hervorragend angenommen wird. Dies werde auch dadurch deutlich, dass die Besucher nicht nur aus der näheren Umge-

bung sondern je nach Veranstaltung aus ganz Deutschland und sogar aus dem europäischen Ausland und Übersee anreisen. Die Besucher erfahren dies aus einer breit und effizient angelegten Medienarbeit. „Für die Stadt Calw hat die Werbung für diese Veranstaltungsreihe einen immens hohen Stellenwert und wäre aus dem Werbebudget des städtischen Tourismus nicht bezahlbar“, hieß es in der Beratungsunterlage.

Außerdem sei die Veranstaltungsreihe in der Region einer der Leuchttürme, „die wichtig sind, um Gäste in die Stadt und die Region zu bekommen.“ Dies könne aber nur dann gelingen wenn national oder international bekannte und damit Top-Gruppen und -Stars auftreten. Die Veranstalter machten deutlich, dass es bei Kosten von über 600.000 Euro nicht möglich sei, das hohe Niveau ohne öffentliche Zuschüsse zu halten.

● Stadtverwaltung und ENCW bieten geführte Segway-Touren an – Buchungen ab sofort möglich

Mit dem Elektroroller durch Wald und Wiesen

Zwischen blühenden Wiesen und grünen Wäldern eröffnen sich in und um Calw Tausende Möglichkeiten für einen aktiven Aufenthalt in reiner Schwarzwaldluft. Das neueste Angebot der Stadtinformation Calw in Zusammenarbeit mit der ENCW sind zwei geführte Segway-Touren. Buchungen sind ab sofort möglich.

„Das Segway ist ein innovatives Fortbewegungsmittel“, so Manuela Röskamm, Leiterin der Stadtinformation. Es handelt sich um einen Elektroroller, der garantiert einfach zu fahren ist. Nach einer fundierten Einweisung geht es mit dem umweltfreundlichen Gefährt auch schon los. Ausgearbeitet hat die Segway-Touren für zwei bis neun Personen der Schwarzwaldguide Jürgen Rust. Die Natur-Tour um den Galgenberg, Muckberg und Täfelberg führt auf der Höhe



Wirtschaftsförderer Romano Sposito, die Leiterin der Stadtinformation Manuela Röskamm, Schwarzwaldguide Jürgen Rust und Thorsten Graf von der ENCW

rund um Calw. Auf schönen Wirtschaftswegen geht es durch Felder, Wiesen und kleine Ortschaften. Weite Ausblicke laden zu Boxenstopps

ein, die der Guide gerne dazu nutzt, Spannendes über die Natur zu erzählen. Die Tour ist 13 Kilometer lang, dauert etwa eine Stunde und kostet pro Person 39 Euro.

Die Kultur-Tour zum Kloster Hirsau führt zunächst auf ruhigen Wegen durch einige Wohngebiete, dann an der Nagold entlang in Richtung des historischen Gemäuers. Bei einem Rundgang erfahren die Teilnehmer einiges aus der sehr großen Vergangenheit des Klosters. Der Rückweg führt steil aber dennoch sehr bequem über die Fuchsklinge und vorbei am Welschen Häusle. Von

dort bietet sich ein grandioser Ausblick. Die Tour ist 19 Kilometer lang, dauert etwa 2 Stunden und kostet 49 Euro pro Person.

Bundesehrenpreis für Metzgerei Blum

Die Metzgerei Blum ist vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das ist die höchste Ehrung, die ein Unternehmen der Fleischwarenbranche für seine Qualitätsleistungen erhalten kann.

Gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Gerd Müller übergab der Präsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Carl-Albrecht Bartmer, Urkunde und Medaille an das Inhaberehepaar Gerhard und Ilse Blum sowie an die Töchter Stefanie und Michaela. Die Preisverleihung fand in festlichem Rahmen im Meistersaal in Berlin statt. Die Bundesehrenpreise wurden an zwölf Unternehmen der deut-

schen Fleischwarenbranche vergeben, die im Vorjahr die besten Testergebnisse bei den DLG-Qualitätsprüfungen erzielt haben. An diesem bedeutendsten deutschen Leistungsvergleich haben sich 852 Betriebe mit insgesamt 11.247 Produkten beteiligt.

Der Familienbetrieb Blum überzeugte mit einer herausragenden qualitativen Produktleistung, die durch umfangreiche sensorische Untersuchungen und Labortests ermittelt wurde. In dem Vorzeigeunternehmen Blum geht es nach den Worten Bartmers nicht nur um Kosteneffizienz und Optimierungsstrategien, die die Gefahr mit sich bringen, dass Produkte austauschbar und langweilig werden. „Vielmehr stehen individuelle Qualitäts-, Geschmacks- und Genussdimensionen im Vordergrund. Sie machen die Produk-



Preisverleihung in Berlin

te des Bundesehrenpreisträgers Blum unverwechselbar.“ Gerhard Blum: „Diese hohe Auszeichnung freut mich sehr. Insbesondere für unsere Mitarbeiter. Bestätigt dieser Preis doch die jahrelangen Anstrengungen, täglich konstant auf hohem Qualitätsniveau Fleisch- und Wurstwaren herzustellen.“

Freunde Kloster Hirsau pflegen Kräutergärtchen

„Wenn unsere Pflanzen vier bis fünf Jahre halten sollen, dann streicheln wir sie einfach“, scherzte Hans-Peter Hartmann, der Vorsitzende des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ nach der Neubepflanzung des Hirsauer Klostersgärtens hinter der Aureliuskirche. Bei strahlendem Sonnenschein haben zahlreiche ehrenamtliche Bürger und Vereinsmitglieder dieser Tage viele Arten von Kräutern und Blumen gepflanzt. Seit 15 Jahren versorgt die Klostersgarten-Gruppe des Vereins die Fläche. An der Pflanzarbeit



beteiligten sich auch in diesem Jahr nicht nur zahlreiche engagierte Laien, sondern

auch freiwillig tätige Profis wie eine Apothekerin und eine Gartenbauingenieurin. Auch 2011 lieferte die Stadt lediglich die Erde und den Sandsplitt. Schon jetzt blüht einiges in dem sehenswerten Gärtchen. Auf Hinweistafeln sind die Namen der einzelnen Blumen, Würz- und Heilkräuter zu lesen. Thymian, Lavendel, Rosmarin, Lein und Zitronenmelisse sind unter anderem zu bewundern. Hin-

zu kommen weitere Pflanzen wie Muskatellersalbei, Mariendistel und Malve.

Benefizkonzert für kranke Kinder

Der Verein „Dachtel hilft kranken Kindern e.V.“ lädt am Sonntag, 5. Juni, um 18 Uhr in das Paul-Wirth-Bürgerhaus Dachtel zu einem Benefizkonzert ein. Das Programm dieses außergewöhnlichen Konzertabends gestalten die Musikvereine aus Stammheim und Aidlingen.

Sinfonische Blasmusikwerke, welche die ganze Bandbreite der Blasmusik abdecken und die teilweise in der Bewertungsskala für Blasmusikwerke in der Höchststufe angesiedelt sind, werden zu Gehör gebracht. Eine kleine Ausstellung von historischen Blasinstrumenten trägt zu einem würdigen Rahmen der wohlthätigen Veranstaltung bei.

Der Erlös des Benefizkonzerts ist für das Projekt „Kinderintensivtransport“ der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen vorgesehen. Der sichere Transport der kleinen Patienten soll durch ein abgestimmtes Equipment optimiert werden. Neben einem Transportbeatmungsgerät, Spritzenpumpen u.a. soll eine spezielle Intensivtransporttrage angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 100.000 Euro, die zum Teil aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Auf Eintrittsgelder wird verzichtet, allerdings hoffen die Mitglieder des Vereins „Dachtel hilft kranken Kindern“ und die Musiker/innen der Blasorchester auf großzügige Spenden, damit finanziell geholfen werden kann, dieses innovative Projekt zu verwirklichen und lebensbedrohlich erkrankte Kinder bei einem notwendigen Transport optimal versorgt werden können.



TSV-Vorsitzender Hugo Böttger verabschiedete Hermann Claus, der bei den Stadtwerken Calw die Leitung der Bäder übernommen hat

● TSV Calw: Abschiede stehen Aussicht auf neue Sporthalle gegenüber

Wehmut und Vorfreude

Die Hauptversammlung des TSV Calw war geprägt von Veränderungen. Wehmut wie Vorfreude schwangen in Rück- und Ausblick mit. Denn dem Weggang von Geschäftsführer Hermann Claus steht der Sporthallenneubau gegenüber. Und auch auf das Ende der Amtszeit von Oberbürgermeister Manfred Dunst ging Hugo Böttger ein.

„Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten sie immer ein offenes Ohr für den TSV und seine Abteilungen“, resümierte der Vorsitzende. Vor allem als Motor für die Faustballanlage im Aischbach habe sich OB Dunst profiliert. Trotz Verständnisses für die Beweggründe bedauerte Hugo Böttger auch den Weggang von Hermann Claus, zumal sie sich in den vergangenen 17 Jahren gut ergänzt hätten. Emotionsreich war deshalb der Abschied, nachdem der scheidende Geschäftsführer seinen letzten TSV-Bericht abgegeben hatte. „Kein anderer Verein wäre in der Lage, solche Großveranstal-

tungen zu bewerkstelligen“, sagte Claus zur Durchführung von „Calw rockt“ oder dem Klostersommer. Gleichzeitig appellierte er an den TSV, mit Konzentration Schwerpunkt zu setzen. So sei die Sporthalle ein zentrales Projekt für die derzeit 1832 Mitglieder. Ohne die Großveranstaltungen könne der Verein seine Aufgaben nicht schultern, verlieh schließlich Kassier Hans-Peter Kügelchen der finanziellen Situation Nachdruck, zumal der TSV drei hauptamtliche Mitarbeiter beschäftige.

„Ihre Zielsetzung ist die Stärke, die man braucht, um einen Verein zu führen“, attestierte schließlich Dunst dem Vorsitzenden. Der OB untermauerte das Vorhaben der Sporthalle als richtigen Weg. „Für den Sport und die Kinder in unserer Stadt ist es Wert, Schulden zu machen“, bekräftigte er die Investition von 7,5 Millionen Euro, habe man doch auch seitens des TSV über 30 Jahre dafür gekämpft. Bei den Neuwahlen bestätigten die Mitglieder Hugo Böttger und Hans-Peter Kügelchen in ihren Ämtern.



Biergarten-Saison ist eröffnet

In ihre dritte Saison geht Gudrun Fuchs mit dem Biergarten am Alten Badhaus. Begleitet von den Klängen der Stadtkapelle wurde zur Eröffnung das Fass angestoßen. Gerade mal einen Hammerschlag benötigte Hans-Martin Dittus, Leiter des städtischen Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus, um dem Gerstensaft den Weg zu bahnen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen stieß dann auch Roland Armbruster, Vertreter der Hochdorf-Brauerei, auf die neue Biergarten-Saison an.

● **Weitgereister Dichter Uwe Kolbe neuer Hesse-Stipendiat**

Kostenfreier Logenplatz auf „Calw rockt“

„Die Gegend ist von Einfluss hier“ bekannte der weitgereiste neue Hesse-Stipendiat Uwe Kolbe bei der offiziellen Begrüßung in der Sparkassen-Kundenhalle. Der Wahlberliner weiß, wovon er redet, leitete er doch sechs Jahre lang das Studio Literatur und Theater an der Universität Tübingen. Bis Mitte August wird er nun in der Stipendiaten-Wohnung in Hesses Geburtshaus am Marktplatz logieren.

„Fühlen Sie sich wohl, genießen Sie Land und Leute, lassen Sie sich treiben“, hatte Dr. Andreas Narr, Vorsitzender der Calwer Hesse-Stiftung dem Gast geraten. OB Manfred Dunst betonte, die Hesse-Stiftung sei „für die Stadt eine tolle Sache“ und die beste Werbung. So sei ja auch die Udo-Lindenberg-Stiftung nach Calw gekommen. Und der neue Stipendiat erfuh vom Stadtoberhaupt, dass er bei „Calw rockt“ am 2. Juli einen kostenfreien Logenplatz habe.

Prof. Dr. Thomas Vogel stellte den bereits 41. Gast der Stiftung vor. „Uwe Kolbe ist ein Dichter, ein Leben lang schon. Weil er das werden wollte. Und sonst nichts“, attestierte Vogel. Der neue Hesse-Stipendiat gehöre „zu den von den Musen mehrfach geküssten Poeten.“ Uwe Kolbe sei nicht nur ein längst renommiert-



te Dichter, sondern auch „ein begnadeter Rezitator“ seiner Werke.

Uwe Kolbe wurde 1957 in Berlin geboren und kam als 30-Jähriger in den Westen. Den Mau-

erfall 89 erlebte er in Texas am Fernseher und bemerkte: „Ich fühlte mich zuallererst um das Fest meines Lebens betrogen.“ Seit den 80er-Jahren machte er sich mit zahlreichen Publikationen als Schriftsteller, Lyriker und Essayist einen Namen, erhielt 1993 den Hölderlinpreis der Stadt Tübingen. Viele weitere Auszeichnungen folgten – unter anderem Stipendiat der Villa Massimo in Rom, Writer in Residence in Ohio, Pennsylvania.

Die bereits erwähnte Arbeit am Tübinger Literaturstudio war für ihn „auch eine Begegnung mit der Tradition der Schwäbischen Dichterschule“, führte Prof. Vogel weiter aus. Kolbe habe dort bewiesen, „dass der Musenkuss zwar ne schöne Sache ist, dass danach aber zu 99 Prozent die Arbeit folgt.“ Denn „Genie ist eine Sache, handwerkliches Vermögen eine andere.“ Uwe Kolbe habe es verstanden, aus dem Studio für Literatur und Theater eine „Kaderschmiede für angehende Dichter“ zu machen. Unter ihnen auch die ehemalige Hesse-Stipendiatin Ursula Krechel. Als „quirlicher und kreativer Lehrer und Dichter“ habe er in Tübingen seine Spuren hinterlassen.

ter ihnen auch die ehemalige Hesse-Stipendiatin Ursula Krechel. Als „quirlicher und kreativer Lehrer und Dichter“ habe er in Tübingen seine Spuren hinterlassen.

Matinéekonzert im Hirsauer Kursaal

Beim Matinéekonzert am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr im Kursaal Hirsau soll der musikalische Nachwuchs der Musikschule Calw und der Aurelius Sängerknaben Calw im Vordergrund stehen. Die jungen Preisträgerinnen Chiara Passow, Emilia Juraschek und Stefanie Baumann aus der Klavierklasse von Marianne Bender und das Gitarrentrio mit Johan Levin Stegmüller, Franziska Schmidt und Julia Kramer (Klasse Elvira Zimmermann) musizieren, die Nachwuchssänger der Aurelianer bereichern das Matinéeprogramm. Der Eintritt ist frei, es wird bewirtet.

Samstagsmusik um Halbelf

Am morgigen Samstag, 4. Juni, findet um 10.30 Uhr in der Calwer Stadtkirche die 6. Samstagsmusik statt. Innerhalb einer halben Stunde wechseln sich Texte und Musik ab. Das mehrfach preisgekrönte Flötentrio der Musikschule Calw mit Vivian Grube, Katharina Paul und Phyllis Passow spielt Werke von Tomasi, Kummer und Kuhlau. Die Lesungen hält Pfarrer Albrecht Fetzer.

● Konzert mit dem Ensemble Cosmedin am 5. Juni in St. Aurelius „Gott leuchtet in allen Dingen“

In die Frühzeit der mittelalterlichen Musik führt das nächste Konzert in der Aureliuskirche in Hirsau am Sonntag, 5. Juni, 19 Uhr. Unter dem Titel „Gott leuchtet in allen Dingen“ gibt das Ensemble Cosmedin einen musikalischen und literarischen Einblick in die Mystik Meister Eckharts und seiner Zeit.

Dieses Ensemble, das aus dem Stuttgarter Künstler-Ehepaar Stefanie Haas (Gesang, Rezitation, Percussion) und Christoph Haas (Langhalslauten, Psalter, Glocken, Rahmentrommeln) besteht, zählt zu den profiliertesten Ensembles für Sakrale Musik des Mittelalters und der Gegenwart. Seit seiner Gründung 1999 gab das Musikerpaar u. a. Konzerte in den Kathedralen von Chartres und Vézelay, in den Domen zu Köln, Mainz und Trier sowie im Ulmer und Berner Münster. Das Konzert am 5. Juni in Hirsau ist sein dritter Auftritt innerhalb der Konzertreihe Sankt Aurelius.

Hintergrund und Voraussetzung dieses außergewöhnlichen Konzerts war die Wiederentdeckung einer beinahe 500 Jahre

lang verschollenen Handschrift in Erfurt, die Gesänge aus dem Umfeld Meister Eckharts enthält, der um 1275 in Erfurt in den Dominikanerorden eintrat und dort später als Prior wirkte. Das Ensemble Cosmedin führt in seinem Programm erstmalig seit der Wiederentdeckung Antiphone aus diesem "Erfurter Rituale" auf und kombiniert diese mit eigenen Kompositionen von Christoph Haas, einer 2010 im Berner Münster uraufgeführten Komposition für Stimme und Percussion des Schweizer Komponisten Daniel Glaus sowie Originaltexten Meister Eckharts.

Karten zu 12 Euro (ermäßigt zu 10 bzw. 8 Euro) gibt es ab 18 Uhr an der Abendkasse.



NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 04.06., 8.00 Uhr bis Montag, 06.06., 8.00 Uhr
Dr. Eduard Weigel, Lederstr. 28, Calw, Tel.: 07051/939867

Informationen

Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. Voranmeldung erforderlich! In der übrigen Zeit ist der Zahnarzt in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienst ist im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 3. Juni bis Sonntag, 5. Juni

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 03.06.

Rathaus-Apotheke Calw, Salzgasse 11, Tel.: 07051 - 3 00 71, 75365 Calw

Samstag, 04.06.

Eichen-Apotheke, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Sonntag, 05.06.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Montag, 06.06.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Dienstag, 07.06.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mittwoch, 08.06.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Donnerstag, 09.06.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 03.06.

14.00 Uhr Calw Marktplatz

Flohmarkt

Samstag, 04.06.

10.30 Uhr Calw Stadtkirche

Samstagsmusik um Halbelf

14.30 - 15:45 Uhr Calw Rathaus, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

19.30 Uhr Calw, Sportplatz Altburg

Rock- und Pop-Contest

Sonntag, 05.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang -
Unterer Torbogen

Klosterführung Hirsau

11.00 Uhr Calw Hirsau, Kursaal

Matinéekonzert mit dem Nachwuchschor der Aurelius Sängerknaben

19.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

Konzertreihe St. Aurelius - "Gott leuchtet in allen Dingen"

Freitag, 10.06.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - CINNAMON

Freitag, 10.06. bis Sonntag, 12.06.

Calw Hirsau, Sportplatz Hirsau

44. Handball Pfingstturnier des TSV Hirsau

Samstag, 11.06.

10.30 Uhr Calw Stadtkirche

Samstagsmusik um Halbelf

14.30 - 15.45 Uhr Calw Rathaus, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

20.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg

The Cavern Beatles - European Tour 2011

Samstag, 11.06. bis Sonntag, 12.06.

20.00 Uhr Calw Stammheim, Gemeindehalle und bei den Rottannen

Internationales Pfingsttreffen - Fußballturnier in Stammheim

Sonntag, 12.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang -
Unterer Torbogen

Klosterführung Hirsau

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum

bis 30. Juni zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30

April bis Oktober dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr

Ausstellung - Lebenslinien.

Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse

Aus Anlass des 25. Todestages und des 100. Geburtstages des Malers, Zeichners und Illustrators Gunter Böhmer (1911-1986), der 30 Jahre in freundschaftlicher Nähe Hermann Hesses gelebt und dabei ihn immer wieder mit Feder und Pinsel porträtiert sowie

zahlreiche Illustrationen zu Hesses Werk geschaffen hat, zeigt das Hesse-Museum 2011 aus dem Bestand der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung eine repräsentative Auswahl aus Böhmers Hesse-Porträts sowie von Böhmer illustrierte Bücher Hesses.

Klostermuseum Hirsau

bis 26. Juni zu den Öffnungszeiten, Calw-Hirsau, Calwer Str. 6
April bis Oktober Di-Fr 13-16 Uhr und Sa + So 12-17 Uhr

Junge Kunst hinter alten Mauern - Farbsequenzen

Die Ausstellung des Calwer Malers Gerd Woreschke im Klostermuseum Hirsau zeigt Arbeiten aus den letzten 10 Jahren. Neben freirhythmischen Abstraktionen, in denen er mehr dem künstlerischen Experiment folgt, gilt sein Augenmerk hauptsächlich der figurlichen Darstellung.

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw, Foyer Haus A

bis 15. Juni zu den Öffnungszeiten

ORTSZEIT

Die "ORTSZEIT" ist zum festen Bestandteil der regionalen Kunstszene geworden. Durch ihr professionelles künstlerisches Niveau bekommt sie Anerkennung und Resonanz auch aus den Nachbarregionen Karlsruhe und Stuttgart und gestaltet so nicht nur das Kulturleben innerhalb der Region Nordschwarzwald, sondern auch deren Image nach außen mit.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr

Seniorenswimmen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr,
Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich,
Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 3. Juni 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Sa., 4. Juni 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

So., 5. Juni 17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Mo., 6. Juni 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Di., 7. Juni 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

Mi., 8. Juni 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"